Nachruf : "Danke und Adieu, Hans Schwab!"

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera**

Band (Jahr): **- (2014)**

Heft 116: **Atypische Parkinsonsyndrome im Fokus = Les syndromes parkinsoniens atypiques = Parkinsonismi atipici nel mirino**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

GEMEINSAM AKTIV BLEIBEN

Neues aus den Selbsthilfegruppen

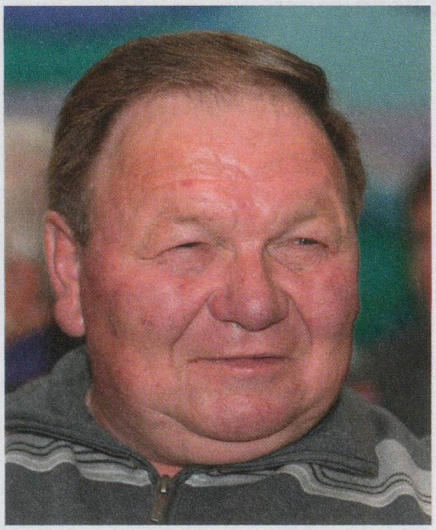
25 Jahre SHG Schaffhausen:
Dieses Jahr feiert die Selbsthilfegruppe Schaffhausen ihr 25-Jahre-Jubiläum, wozu wir von Parkinson Schweiz einen Sonderbeitrag von 2500 Franken erhielten. Dafür und für die jederzeitige Beratung und Begleitung durch Ruth Dignös danken wir herzlich.
Wir beschlossen, zum Jubiläum gemeinsam mit Mitgliedern der Angehörigengruppe Schaffhausen – insgesamt waren wir 33 Personen – einen Ausflug zu machen. So trafen wir uns am 11. September um neun Uhr an der Schifflände in Schaffhausen und fuhren mit dem Schiff «Arenenberg» nach Stein am Rhein. Die Fahrt durch die schöne Rheinlandschaft war herrlich, der anschliessende Bummel durch Stein am Rhein wieder einmal ein schönes Erlebnis. Im Restaurant des Hotels Adler nahmen wir ein vorzügliches Mittagessen ein und bei Dessert und Kaffee fand ein reger Austausch statt. Fröhlich, tröstlich, aufwühlend bis herzlich, wie von verschiedener Seite zu hören war. «Solche Anlässe sollten wir öfter unternehmen können!», wurde verschiedentlich geäussert. Nun, das nächste Jubiläum kommt bestimmt oder wir werden aus anderem Anlass feiern ...
Für die Rückreise standen für jene, die eher nach Hause wollten oder mussten, um 15 Uhr zwei Kleinbusse zur Verfügung, die anderen reisten um 17 Uhr wieder mit dem Schiff zurück. Wir alle durften einen wunderbaren Tag verbringen und freuen uns schon wieder auf die nächsten Gruppentreffen – jeweils am Ende des Monats. *Elisabetha Hahn*

SHG Pilatus: Ausflug auf die Rigi
Ende August reisten die Mitglieder der SHG Pilatus und der Angehörigen-SHG Luzern auf die Rigi. Petrus meinte es gut mit den 21 Teilnehmern, die von Luzern mit dem Schiff nach Vitznau und dann im reservierten Bahnwagon nach Rigi-Kaltbad reisten. Die Fahrt mit der Rigi-Bahn war ein Erlebnis erster Güte. Die klare und prachtvolle Aussicht auf See und Berge liess manches Gesicht erstrahlen. Im Restaurant Alpina wurde ein feines Mittagessen serviert, die lockere Atmosphäre und das schöne Wetter sorgten dafür, dass alle sich wohlfühlten. So fand man sich in anregenden Gesprächen zusammen und lernte sich näher kennen. Je nach körperlichem Befinden konnte mit einem Spaziergang dem Wunsch nach Bewe-

NACHRUF

«Danke und Adieu, Hans Schwab!»

Für uns, die Mitglieder der Parkinson-Selbsthilfegruppen Aarberg und JUPP Grenchen, war die Nachricht vom plötzlichen Tod von Hans Schwab ein Schock. Der Gedanke, in Zukunft ohne ihn weiterzumachen, ist derzeit für uns alle nur schwer vorstellbar.
Die Diagnose Parkinson war für Hans kein Grund, die Hände in den Schoss zu legen und mit dem Schicksal zu hadern. 2007 war er Gründungsmitglied der Selbsthilfegruppe für jüngere Betroffene SHG JUPP Grenchen. Als Mitglied des Leitungsteams half er in der Folge während sieben Jahren tatkräftig mit, die Geschicke der Gruppe zu steuern. Ob als Planer von Ausflügen, bei Lottoabenden, bei Krankenbesuchen im Spital oder in der Rehaklinik: Hans war stets zur Stelle, auf Hans war jederzeit Verlass!
Nebenbei pflegte er den Umgang mit anderen SHG und knüpfte dabei immer wieder neue Kontakte. Ein sehr grosses Anliegen war ihm, die Parkinsonkrankheit in der Bevölkerung bekannt zu machen und für die Betroffenen um Verständnis und Geduld zu werben.



Hans war ein unermüdlicher «Schaffer», voller Ideen – und sein Markenzeichen war die Bescheidenheit.
Trotz des Fortschreitens seiner Erkrankung hatte Hans stets eine positive Lebenseinstellung. Jammern war nicht sein Ding.

Seit zwei, drei Jahren konnte Hans den Weg von Seeberg nach Grenchen nicht mehr selber fahren, war auf einen Chauffeur oder eine Chauffeuse angewiesen. Viele Betroffene aus der Umgebung von Aarberg hatten das gleiche Problem ... Das gab den Anstoss, über die Gründung einer neuen Selbsthilfegruppe in Aarberg nachzudenken. Am 13. Juni 2014 war es dann so weit: Im Kirchgemeindesaal von Aarberg fand die Gründungsfeier der neuen SHG Aarberg statt, an deren Entstehung Hans massgeblich beteiligt war.
Hans, du hast für die Selbsthilfegruppen Aarberg und JUPP Grenchen so viel geleistet. Dein Tod hinterlässt eine grosse Lücke. Du wirst uns fehlen!

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der uns lieb war, ging.
Was uns bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerung. *Dietrich Bonhoeffer*

Im Gedenken an Hans Schwab,
SHG JUPP Grenchen und SHG Aarberg